



Tiefbunker

De-la-Chevallerie-Straße/ Springemarkt/ Springestraße

Inventar-Nr. 395

Denkmalisten-Nr. A 307

Tiefbunker aus dem Jahre 1939, von dem Bierschen Architekten Bruno Horbelt erbaut.

Eingeschossiger, ca. 1 m über Laufniveau herausragender Betonbau, mit zwei zentralen Eingängen an den Schmalseiten.

Im Inneren symmetrische Aufteilung für die Frauen- und Männerabteilung.

Abort- und Waschanlagen noch erhalten. Luftschutztüren und anderes abgängig.

Einige Türöffnungen zugemauert. Nachträglich errichtete leichte Einbauwände.

1942 Änderung der Eingänge zur heute bestehenden Form.